

# Handapparate

## in der Bibliothek der Theologischen Fakultät

### Auskunft und Reservation:

Bibliotheksbüro

Bibliotheksteam

Tel. 061 267 29 01

E-Mail: [bibliothek-theol@unibas.ch](mailto:bibliothek-theol@unibas.ch)

Die Bibliothek der Theologischen Fakultät hat den Status einer „**Präsenzbibliothek**“, d.h. es gibt keine Heimausleihe, sondern die Bücher bleiben im Gebäude allgemein zugänglich.

Nach vorgängiger Anmeldung im Bibliotheksbüro besteht die Möglichkeit persönliche **Handapparate** einzurichten.

### Anrecht:

Anrecht auf einen Handapparat hat primär, wer an der Fakultät immatrikuliert oder Studierende/-r der Religionswissenschaft ist und an einer Abschlussarbeit schreibt

### Ort:

Die Handapparate befinden sich im 1.OG der Bibliothek im Regal gleich rechts beim Eingang.

### Handapparat einrichten:

Wer länger mit denselben Büchern arbeitet, kann nach vorgängiger Anmeldung im Bibliotheksbüro einen persönlichen Handapparat einrichten. Es können **max. 20 Bücher** aus dem Bibliotheksbestand ausgeliehen und für einen mit dem Bibliotheksteam vereinbarten Zeitraum im persönlichen Handapparat deponiert werden.

### Bücherausleihe in den Handapparat:

Für die Ausleihe sind die in der Bibliothek aufliegenden **Stellvertreterscheine** vollständig auszufüllen und in einer **grünen Stellvertretertasche** am Buchstandort zu hinterlassen.

Die Bibliotheksbücher müssen im Handapparat verbleiben und dürfen nicht ausser Haus genommen werden.

Nicht in den Handapparat ausgeliehen werden dürfen Bücher der **Signatur EN** und **Zeitschriften**.

Für allfällig im Handapparat deponierte private Bücher oder Bücher der UB lehnt die Theologische Fakultät jede Haftung ab.

### Nutzung Handapparat:

Studierende, die einen Handapparat eingerichtet haben, nehmen ihre Bücher zu einem beliebigen Arbeitstisch in der Bibliothek versorgen sie und nach getaner Arbeit wieder in ihrem Handapparat.

Bücher, die auf Tischen liegenbleiben, werden vom Bibliotheksteam täglich frühmorgens weggeräumt.

### Neuerung gegenüber alter Regelung:

Gegenüber der alten Regelung der Tischapparate (bis 31.7.2013) sind Handapparate an die Personennamen und nicht mehr an Tischnummern gebunden.